

<p>Sitzungstag: 20.12.2023 Zahl aller Mitglieder: 61 Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.</p>
--

Niederschrift

TOP	Sache / Beschluss			
	<u>Öffentliche Sitzung</u>			
	<p>Die Landrätin eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und gratuliert nachträglich diversen Kreisräten zu runden Geburtstagen.</p>			
Ö 1	<p><u>Ausschuss für Jugend und Familie - Besetzungsänderung</u></p> <p>Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.</p> <p><u>Beschluss:</u> Frau Cornelia Staab wird anstelle von Frau Ramona Götzenberger als Stellvertreterin des stimmberechtigten Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Familie berufen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Anwesend: 52</td> <td>Für: 52</td> <td>Gegen: 0</td> </tr> </table>	Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0		
Ö 2	<p><u>Gymnasium Marktbreit und Armin-Knab-Gymnasium</u> <u>Sondermittel für staatlich geförderte Lernmittel</u> <u>-HSt. 0.2351.5770-</u> <u>-HSt. 0.2352.5770-</u></p>			

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Um der notwendigen Bücherbeschaffung für die Schüler/innen am Gymnasium Marktbreit, dem Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen gerecht zu werden, werden die Ansätze für staatlich geförderte Lernmittel im Jahr 2024 jeweils bei dem Gymnasium in Marktbreit um einmalig 19.000 € und am Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen einmalig um 17.000 € bei den Haushaltsstellen 0.2351.5770 und 0.2352.5770 erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 3

2. Nachtrag zur Finanzierungsvereinbarung aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im VVM

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt dem Abschluss des 2. Nachtrags zur Finanzierungsvereinbarung zwischen den Aufgabenträgern aufgrund der Allgemeinen Vorschrift über den Ausgleich für Tarifmaßnahmen bei der Beförderung im ÖPNV im Verkehrsverbund Mainfranken (VVM) vom 13.10.2020 nebst Nachtrag vom 07.09.2021 und der damit verbundenen Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung für das 365-Euro-Ticket in der Planungsregion 2 bis zum 31.07.2025 zu.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die für den Ausgleich erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 werden bei HHSt. 0.7920.7180 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 4 Mainschleifenbahn

Ergänzung des aktuell gültigen Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen MIG und KU

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen stimmt der zeitlich befristeten Ergänzungsvereinbarung zum Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der Mainschleifenbahn-Infrastruktur-GmbH (MIG) und dem Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg (KU) zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 5 Landratsamt Kitzingen - Verwaltungsgebäude

Abriss Gebäude Alte Poststraße 6 a (ehem. ARGE / JobCenter)

Ersatzneubau eines Verwaltungsgebäudes

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Kreisrat Haag erklärt, dass er dem vorliegenden Beschlussvorschlag derzeit nicht zustimmen kann. Er sieht Möglichkeiten, geeignete Büroflächen für das Personal des Landratsamtes anzumieten und bittet vorab um entsprechende Prüfung. Auch Kreisrat Sanzenbacher bittet um entsprechende Prüfung.

Die Landrätin erklärt, dass über einen entsprechenden Antrag in der letzten Sitzung des Kreisausschusses am 11.12.2023 bereits beraten und dieser mehrheitlich abgelehnt wurde.

Kreisrat Mend ist der Meinung, die Baumaßnahme nicht aufzuschieben, da es in einigen Monaten auch keine neuen Erkenntnisse geben wird.

Die Landrätin und Herr Will erläutern die Personalsituation im Landratsamt und begründen die Notwendigkeit des Ersatzneubaus.

Einige weitere Kreisräte sprechen sich für die Baumaßnahme aus, wonach die Landrätin zur Beschlussfassung aufruft.

Beschluss:

1. Der vorliegenden Entwurfsplanung mit 71 Arbeitsplätzen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die ausgearbeitete Planung bei der Stadt Kitzingen als Bauantrag zur Genehmigung zeitnah einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 43	Gegen: 9
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Knof übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

Ö 6

Katastrophenschutz

Erhöhung des Zuschusses an den BRK Kreisverband Kitzingen

Die Vorsitzende erklärt, dass Frau Landrätin Tamara Bischof als Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Kitzingen zu TOP 6 und 7 an der Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung nach § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistags nicht teilnehmen kann.

Sodann ruft die Vorsitzende dazu zur Abstimmung auf.

Die Landrätin nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Kreistag stellt fest, dass Frau Landrätin Bischof zu TOP 6 Katastrophenschutz

Erhöhung des Zuschusses an den BRK Kreisverband Kitzingen

sowie

TOP 7 Antrag auf Weiterführung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "GemeinSinn" im Landkreis Kitzingen

persönlich beteiligt ist und an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen kann.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 51	Für: 51	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Sodann verweist die Vorsitzende auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Zuschuss an den BRK-Kreisverband wird ab dem Haushaltsjahr 2024 bis zum Haushaltsjahr 2026 € 37.316,80 jährlich betragen.
2. Die Mittel werden auf der Haushaltsstelle 0.1401.7099 bereitgestellt.
3. Das BRK legt jährlich einen Verwendungsnachweis für den Katastrophenschutz vor.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 51	Für: 51	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 7 Antrag auf Weiterführung des Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement "GemeinSinn" im Landkreis Kitzingen
-HSt. 0.4703.7099-

Die Vorsitzende verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. a) Die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement wird fortgesetzt.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Wenn die Förderung des Betriebs eines Koordinierungszentrums für Bürgerschaftliches Engagement fortgesetzt wird, erfolgt dies unter der Trägerschaft des BRK Kreisverbandes Kitzingen mit maximal 30.000 € im Jahr. Es wird ein Kooperationsvertrag entsprechend dem Muster in Anlage 5 zur Weiterführung des Kooperationszentrums für Bürgerschaftliches Engagement geschlossen.
3. Für den Fall der Weiterführung der Förderung werden die entsprechenden Haushaltsmittel bei Haushaltsstelle 0.4703.7099 für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 51	Für: 51	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Die Landrätin übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

Ö 8

Familienbildung nach § 16 SGB VIII

Strukturelle Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und Förderung von Familienstützpunkten im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Vorbehaltlich der projektbezogenen Förderung durch den Freistaat Bayern wird ab dem Haushaltsjahr 2024

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

- a) jedem der fünf Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen, Kitzingen, Volkach und Wiesentheid ein jährlicher Zuschuss von 11.100 Euro (Arbeitszeit der Fachkraft mindestens 12 Stunden/Woche) gewährt.

Wird die Arbeitszeit der Fachkraft im Familienstützpunkt dauerhaft auf 15 Stunden/Woche erhöht, gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 13.875 Euro. Bei einer dauerhaften Erhöhung der Arbeitszeit auf 20 Stunden/Woche gewährt der Landkreis einen Zuschuss von jährlich maximal 18.500 Euro.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Fördersumme des Landkreises und die finanzielle Beteiligung der Kooperationspartner weiterhin im selben Verhältnis zueinanderstehen wie zu Beginn der Kooperation.

Die erforderlichen Mittel sind bei den Haushaltsstellen 0.4531.7099 (für die Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und 0.4531.7120 (für die Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen und Wiesentheid) einzuplanen.

- b) jedem der fünf Familienstützpunkte jährlich ein Betrag von maximal 1.000 Euro für Maßnahmen der Familienbildung zur Verfügung gestellt.

Es wird ein Betrag von 2.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7099 (Familienstützpunkte in Kitzingen und Volkach) und ein Betrag von 3.000 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.7120 (Familienstützpunkte in Dettelbach, Iphofen und Wiesentheid) bereitgestellt.

- c) die Koordinierungsstelle für Familienbildung/Familienstützpunkte im Landratsamt Kitzingen mit einem Stellenumfang von bisher 12 Stunden/Woche auf 18 Stunden/ Woche erhöht.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Mittel für die voraussichtlich anfallenden Personalkosten sind in den Haushalt bei den Haushaltstellen 0.4071.4140/4440/4340 einzuplanen.

d) für Sachausgaben der Koordinierungsstelle für Familienbildung ein Betrag von 3.500 Euro bei der Haushaltsstelle 0.4531.6580 eingeplant.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 9 Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII

Gewährung der Schulbegleitung - Anpassung Fachleistungsstundensatz unterjährig
-HSt. 0.4560.7601-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Für das Schuljahr 2023/2024 wird die Verwaltung im Hinblick auf die Anpassung des Entgeltes für die Fachleistungsstunde ermächtigt, mit den freien Trägern über den Einsatz von Schulbegleitern die Vergütung für dieses Schuljahr nicht nur zum 1. September 2023 anzupassen, sondern eine weitere Anpassung der Vergütung zum 01. März 2024 vorzunehmen. Infolgedessen errechnen sich folgende Entgelte für die Fachleistungsstunde für den/die Schulbegleiter/in für das Schuljahr 2023/2024:

- ab 01. September 2023 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 25,41 € und
- ab 01. März 2024 ein Stundensatz für die Fachleistungsstunde von 29,44 €.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Bei der Haushaltsstelle 0.4560.7601 werden die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend um 28.000 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 10 Fortschreibung der Jugendhilfeplanung

Ablauf- und Kostenplan, Anpassungen in diesem Bereich für das Jahr 2024
-HSt. 0.4071.6329-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass im Haushaltsjahr 2023 kein Mittelabruf bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 erfolgt, wird vorbehaltlich der Zustimmung der ursprünglich für das Haushaltsjahr 2023 vorgesehene Ansatz von 18.000 Euro im Haushaltsjahr 2024 im Jugendhilfehaushalt bei der Haushaltsstelle 0.4071.6329 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 51	Für: 51	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 11 Digitalisierungsprojekt "Öffentlicher Gesundheitsdienst" (ÖGD)
Vergabe einer Rahmenvereinbarung für IT-Beratungsleistungen
Unterabschnitt 5011, Gesundheitswesen ÖGD-Pakt

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung für IT-Beratungsleistungen im Rahmen des Digitalisierungsprojekts ÖGD „Digitales Gesundheitsamt 2025“ für das Gesundheitsamt des Landratsamtes Kitzingen nach der entsprechenden Vergabeempfehlung und Wertung der Angebote in preislicher und qualitativer Hinsicht an den wirtschaftlichsten Bieter (Bestbieter nach Punkten) zu erteilen.

Ein Einzelabruf aus der Rahmenvereinbarung setzt im Einzelfall entsprechend geflossene Fördermittel oder durch den Kreistag im jeweiligen Haushaltsjahr bereitgestellte Haushaltsmittel voraus.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 50	Für: 50	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 12 Kreisstraßen des Landkreises Kitzingen

Deckenbauprogramm 2024

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Das von der Verwaltung aufgestellte Deckenbauprogramm 2024 wird genehmigt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € und die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € werden im Haushalt 2024 bei der Haushaltsstelle 1.6500.9509 zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Ö 13 **Ehemalige Hausmülldeponie in Nenzenheim**
Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5
-HSt. 1.7201.9501-

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Für die Sanierung der Sickerwasserleitungen N4 und N5 werden bei der Haushaltsstelle 1.7201.9501 im Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 2,115 Mio. € zur Verfügung gestellt, zusätzlich werden die jeweils vorhandenen Restmittel aus den Vorjahren in die Folgejahre übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 52	Für: 52	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 14 **Verschiedenes**

Ö 14.1 **Erhöhung der Praktikumsvergütung für Studierende der Fachhochschule für Sozialwesen**

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Kreisrat Markert erkundigt sich, wie der Betrag der Praktikumsvergütung zustande gekommen ist.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Herr Will erklärt, dass dies ein reiner Vorschlag der Verwaltung ist.

Kreisrat Markert regt an, dass man die monatliche Praktikumsvergütung auf 450 Euro festsetzen sollte.

Die Landrätin fragt das Gremium und stellt fest, dass gegen den Vorschlag keine Einwände bestehen.

Sodann ruft sie zur Beschlussfassung mit einem Betrag von 450 Euro auf.

Beschluss:

Der Landkreis Kitzingen zahlt ab dem 01.01.2024 an Sozialpraktikanten eine monatliche Praktikumsvergütung von 450 €.

Die entsprechenden Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4071.4169 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 53	Für: 49	Gegen: 4
--------------	---------	----------

Ö 14.2 Besetzung der Integrationslotsenstelle aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation

Haushaltsstellen 0.4061.4140, 0.4061.4340, 0.4061.4440 und 0.4061.6580

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

Beschluss:

Die Integrationslotsenstelle wird

1. mit einem Stellenanteil von 0,5 VZÄ, befristet bis zum 31.12.2026, eingerichtet und mit der bisherigen Stelleninhaberin besetzt.
2. ab dem 01.01.2024 mit einer weiteren Vollzeitstelle bis zum 31.12.2024 eingerichtet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die staatlichen Fördermittel zu beantragen und die zusätzliche Stelle zu besetzen. Für 2024 werden die notwendigen Personalkosten bei Haushaltsstelle 0.4061.4140 mit 80.925 €, bei Haushaltsstelle 0.4061.4340 mit 17.475 € und bei Haushaltsstelle 0.4061.4440 mit 6.825 € sowie für die notwendigen Sachkosten bei Haushaltstelle 0.4061.6580 mit 5.000 € veranschlagt. Bei Haushaltsstelle 0.4021.1710 werden Einnahmen in Höhe von 84.180 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 53	Für: 53	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 14.3 Aufbau und Durchführung einer Pflegekonferenz im Landkreis Kitzingen

Die Landrätin verweist auf den ausgehändigten Vortrag mit Beschlussvorschlag.

Beschluss:

1. Der Einrichtung und Durchführung einer Pflegekonferenz im Landkreis Kitzingen unter Vorsitz des Landkreises Kitzingen, vertreten durch Frau Landrätin Bischof, wird zugestimmt.

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

2. Die für die Errichtung und den Betrieb einer Pflegekonferenz notwendigen Haushaltsmittel werden künftig unter der Haushaltsstelle 0.4062.6316 veranschlagt. Für das Haushaltsjahr 2024 werden 2.000 Euro veranschlagt.
3. Bei Haushaltsstelle 0.4062.1710 werden Einnahmen in Höhe von 1.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 53	Für: 53	Gegen: 0
--------------	---------	----------

Ö 14.4 Autonom fahrende Transportsysteme (people mover)

Information

Im Hinblick auf den Antrag der CSU Kreistagsfraktion informiert die Landrätin über einen Bericht zum Thema Autonom fahrende Transportsysteme wie folgt: Seit Jahren steckt ZF Friedrichshafen viel Geld in autonom fahrende Shuttles. Im Einsatz ist aber nur eine überschaubare Zahl der „People Mover“. Jetzt beendet der Zulieferer die Träume von computergesteuerten ZF-Shuttles und bietet das gesammelte Know-how an.

Ö 14.5 Förderung der Geburtshilfe in Bayern

Defizitausgleich für Krankenhäuser

Information

Die Landrätin informiert darüber, dass lt. Schreiben der Regierung von Oberfranken der Freistaat Bayern dem Landkreis Kitzingen für den Ausgleich des Defizits der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Kitzinger Land eine Zuwen-

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

zung in Höhe von bis zu höchstens 952.156,47 Euro gewährt.

Ö 14.6 Asylbewerber, Familiennachzug
Information

Auf Frage von Kreisrätin Schwab informiert Frau Englert über die Zahl der Asylbewerber, der Fehlbeleger und dem Familiennachzug im Landkreis.

Ö 14.7 Jahresrückblick und Dankesworte der Landrätin

Die Landrätin blickt auf das Jahr 2023 zurück, mit den weltweiten Konflikten, wie aktuell der Krieg in Gaza sowie der fortdauernde Krieg in der Ukraine, die sich direkt auf die Arbeit auf kommunaler Ebene auswirken. Sie bedankt sich bei allen Mitarbeitern und Mitarbeiter des Landratsamtes und in allen Behörden, den Damen und Herren Kreisräten, bei allen Bürgermeistern für die gute Zusammenarbeit. Allen wünscht sie eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und für das kommende Jahr viel Freude und Kraft.

Ö 14.8 Dankesworte der Stellvertreterin der Landrätin Dr. Susanne Knof

Die Stellvertreterin der Landrätin Dr. Susanne Knof bedankt sich bei der Landrätin für die guten Fortschritte zur Entwicklung des Landkreises. Sie bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit im Kreistag, unter großem Anteil der Landkreisverwaltung. Sie stellt eine gute Resonanz aus der Bevölkerung fest. Allen wünscht

Sitzungstag: 20.12.2023

Zahl aller Mitglieder: 61

Es wurden alle Ausschussmitglieder nach Vorschrift geladen.

sie ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2024.

Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Sitzung endet um 17:35 Uhr.

Dr. Susanne Knof
Stellv. der Landrätin

Tamara Bischof
Landrätin

Steffen Maulbetsch
Protokollführer